

Gemeindeinformation für EDLITZ



Liebe Edlitzerinnen und Edlitzer!

Mit einem Festakt wurde ein für die Gemeinden im Pitztal höchst bedeutendes Projekt abgeschlossen und seiner Bestimmung überge-

Hinkunft für die unterhalb liegenden Gemeinden die Gefahr von Überflutungen ausgeschaltet und Schaden daraus hintan gehalten sein. Wie bereits berichtet, ist auch der Edlitzbach zur gleichen Zeit im Unterlauf ausgebaut worden, sodass dort

die Eröffnung des Wohnhauses im Ortszentrum, der Stärkung der Nahversorgung, die vorangeführten Hochwasserprojekte und der Straßen- und Wegebau. Das Wohl unserer Gemeinde ist weiterhin unser Ziel. Diesen Weg wollen wir fortsetzen. Ein Wermutstropfen ist jedoch die Bevölkerungszahl. Wir sind mit der Tatsache konfrontiert, dass diese rückläufig ist, ein bedauerlicher Umstand. Dem entgegen zu wirken ist weiterhin eine Aufgabe der nächsten Jahre.

Für die kommenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich allen Edlitzerinnen und Edlitzern ein besinnliches Fest im Kreise ihrer Familie und für das kommende Jahr 2013 ein herzliches Prosit!

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist im Detail nicht bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landesangelegenheiten genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit. Mit einer Plakataktion des österreichischen Gemeindebundes soll den GemeindebürgerInnen eine Information nahe gebracht werden und aufklärend wirken.

ben, das Hochwasserschutzprojekt Olbersdorf. Damit wird in



Hochwässer sicher abgeführt werden. Dem Festakt wohnten neben LR Dr. Stephan Pernkopf und LA Hermann Hauer die Bürgermeister der Gemeinden des Pitztales bei.

In Kürze geht das Jahr 2012 zu Ende. Ein komprimierter Rückblick für unsere Gemeinde zeigt einige Höhepunkte wie z. B.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Schuh



Voranschlag 2013

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Edlitz hat in seiner Sitzung am 26.11. das Budget für das Jahr 2013 nach Beratung einstimmig beschlossen.

Ordentlicher Haushalt

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	34.500,-	328.500,-
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	600,-	9.600,-
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	95.300,-	248.500,-
Kunst, Kultur und Kultus	600,-	40.000,-
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	–	115.700,-
Gesundheit	11.800,-	199.600,-
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	500,-	103.100,-
Wirtschaftsförderung	100,-	11.000,-
Dienstleistungen	467.900,-	612.400,-
Finanzwirtschaft	1.084.100,-	27.000,-
Summe	1.695.400,-	1.695.400,-

Außerordentlicher Haushalt

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Güterwege	33.000,-	33.000,-
Leitungskataster Kanal	42.100,-	42.100,-
Leitungskataster Wasser und Drucksteigerungsanlage	56.400,-	54.400,-
Thermische Sanierung Bauhof	70.000,-	70.000,-
Deckensanierung Markt 43 (Arztthaus)	20.000,-	20.000,-
Summe	251.500,-	251.500,-

Einzelne Bereiche

Einnahmen:	in €
Ertragsanteile	636.800,-
Strukturhilfe	17.600,-
Grundsteuer	45.500,-
Kommunalsteuer	66.000,-
Sonstige ausschließliche Gemeindeabgaben	23.100,-
Ausgaben:	
Beitrag NÖ Krankenanstaltensprengel (NÖKAS)	175.100,-
Sozialhilfeumlage	94.900,-
Schulen	99.900,-
Kindergarten	51.400,-
Musikschule	27.200,-
Freibad	20.600,-
Subventionen und Förderungen	10.000,-

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich ist Bürgermeister *Manfred Schuh*.



Aus der Gemeindestube

Veranstaltungskalender 2013

Eine Gesamtübersicht der nächstjährigen Veranstaltungstermine in unserer Gemeinde, den Nachbargemeinden und relevanten Regionsterminen ist im *Veranstaltungskalender 2013* zusammengefasst. Dieser wird vor Jahresende jedem Haushalt zugestellt. Nachbestellungen können am Gemeindeamt erfolgen.

Müllabfuhrtermine 2013

Die Firma *Auerböck*, Aspang, hat die Termine für die Entsorgung des Restmülls, der Bio- und Grünen Tonne für das Jahr 2013 bekannt gegeben. Diese sind im neuen Veranstaltungskalender ersichtlich. Eine zusammenfassende Übersicht ist im Anhang zur Entnahme beigefügt, bei Bedarf ist diese Zusammenfassung auch am Gemeindeamt zu beziehen.

Nachmittagsbetreuung

Die im Vorjahr angebotene Nachmittagsbetreuung für Schüler unserer Schule wird nicht mehr fortgesetzt. Eine Erhebung hat ein zu geringes Interesse ergeben, die notwendige Mindestzahl an Schülern für die Fortsetzung des Angebotes ist nicht zu Stande gekommen.

Information des Sanitätssprengels

Der Sanitätssprengel der Gemeinden Edlitz – Grimmenstein – Thomasberg – Scheiblingkirchen – Warth hat den Plan des Wochenend-Bereitschaftsdienstes für das erste Halbjahr 2013 vorgelegt. Dieser wird den Edlitzerinnen und Edlitzern als Beilage dieser Info überreicht und kann im Falle des Verlustes im Gemeindeamt nachbestellt werden.

Entsorgung Christbäume

Für die Entsorgung von Christbäumen wird auch heuer wieder die Hilfe der Gemeinde ange-

boten. Diese können vom 6. bis 15. Jänner an den nachstehend angeführten Stellen abgelegt werden:

- Parkplatz vor dem Schwimmbad
- Bei der Zufahrt zum Spielplatz der Wohnhausanlage Markt 110 (Friedenhäuser)
- Bei der Wohnhausanlage Markt 21

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung in den NÖ Landeskindergarten Edlitz/Thomasberg für das Jahr 2013/14 findet am 21. und 22. Jänner von 13 bis 14 Uhr im Kindergarten statt. Eingeschrieben können alle Kinder werden, die bis 31. August 2013 das 3. Lebensjahr vollenden oder älter sind und noch nicht den Kindergarten besuchen. Für Kinder, die im letzten Jahr vor dem Schuleintritt stehen, besteht Kindergartenpflicht. Kinder ab 2 ½ Jahren können nach Notwendigkeit und bei freien Plätzen aufgenommen werden. Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Impfpass.

Heizkostenzuschuss 2012/13

Der Beschluss der NÖ- Landesregierung liegt vor, auch heuer wird sozial bedürftigen Niederösterreichern ein einmaliger Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/13 gewährt.

Der Antrag ist am Gemeindeamt vorzunehmen, wo auch diesbezügliche Details erfragt werden können. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung an den Antragsteller.

Winterdienst

Den Gemeindebürgern wird mitgeteilt, dass die Festlegungen des Winterdienstes bzw. der Schneeräumung wie in den vergangenen Jahren aufrecht bleibt. Der Schneeräumplan liegt auf der Gemeinde auf und kann dort bei Bedarf bezogen werden.

Vermessungsarbeiten Ortsgebiet

Über Auftrag der *Energieversorgung Niederösterreich (EVN)* werden durch das Büro Prof.



DI. Walter Guggenberger Vermessungsarbeiten im Ortsgebiet zur Erstellung von Lageplänen durchgeführt. Im Zuge der Aufnahme werden auch Gebäudefronten, die in Vorgärten liegen erfasst, sodass eventuell auch Vorgärten betreten werden müssen. Die Arbeiten werden im Zeitraum von Anfang Februar bis ca. Mitte April 2013 durchgeführt. Die Bürger werden um Kenntnisnahme ersucht.

Gebührenerhöhung

In der Sitzung des Gemeinderates vom 26.11. wurde eine Anpassung der Gebühren für Wasser und Kanal gemäß dem Verbraucherpreisindex beschlossen. Die Erhöhung tritt mit 01.01.2013 in Kraft. Um Kenntnisnahme wird ersucht.

Aus dem Standesamt

Die neuen Gemeindebürger des Jahres 2012 sind:

- Bakker Ciara Annah Sophia, Markt 33 .
- Scherleithner Christina, Kamerallen 157/1
- Scherleithner Alice, Markt 101/2
- Weiner Tim, Markt 21 Stg. C/8
- Rodax Alina, Pangart 33/3
- Baumgartner Alexander, Friedbach 32

- Dorfstetter Frieda, Friedbach 16/1
- Schnabl Karl, Grub 62
- Gavlik Otto, Markt 110/6
- Punkl Johann, Prägart 52/1

Zum 70. Geburtstag gratulierten wir:

- Brandstetter Franziska, Markt 21, Stg.A/4
- Feizelmeier Friederike, Markt 90/1
- Kerschhofer Felix, Markt 40/a/1
- Handler Margarete, Ebenhof, 66/2
- Fehrer Christel, Markt 27/2
- Haberhauer Sylvia, Markt 110/13
- Janisch Helmut, Markt 110/2
- Ritter Maria, Wieden 74/1
- Bicher Josef, Markt 65/1
- Feurer Josef, Markt 77/2

Die Goldene Hochzeit begingen:

- Gremel Maria und Karl
- Lukas Ingrid und Julius
- Waldherr Inge und Leopold
- Kirner Christine und Leopold
- Waldherr Erna und Anton
- Bicher Dorothea und Josef
- Hammer Helga und Alois

Zum 80. Geburtstag gratulierten wir:

- Klauninger Marianne, Au 124
- Heßler Elisabeth, Markt 35/1
- Gremmel Willibald, Markt 30
- Edelhofer Walter, Schauerberg 144/1
- Handler Friedrich, Friedbach 18/1
- Grundner Magdalena, Bindergraben 83/2
- Hammer Alois, Markt 62/1

Die Sterbefälle 2012

- Dorfstetter Marianne, Schauerberg 94/1
- Winkler Maria, Wieden 71/2
- Mautner Amalia, Markt 15/1
- Knöchel Alosia, Friedbach 154/2
- Schabauer Vinzenz, Friedbach 36/1
- Fellingner Johannes, Markt 112/2

Den Bund der Ehe schlossen:

- Scherleithner Maria und Gerald Josef
- Wiesbauer Barbara Maria und Patrick Kurt Friedrich
- Kapfenberger Michaela und Andreas Alois
- Rehberger Mag.(FH) Cornelia und Reinhard Franz



Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

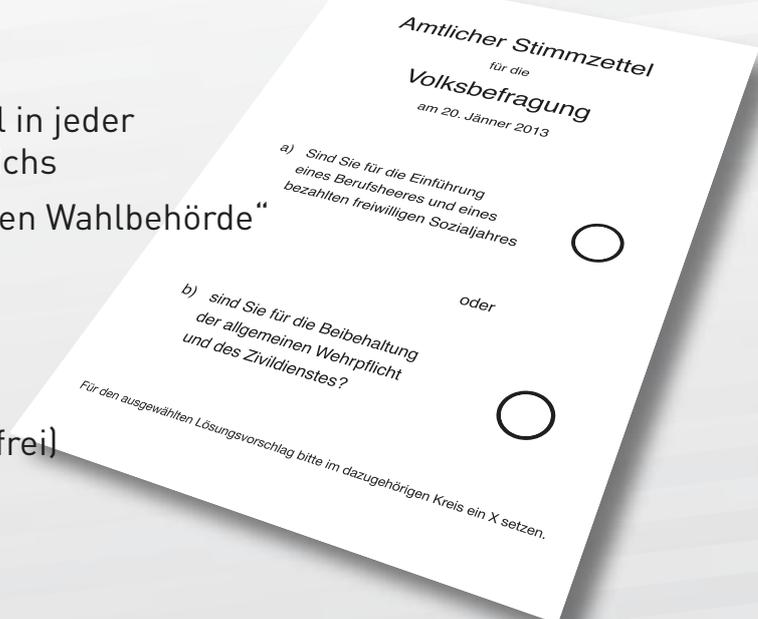
www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)

(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES





Aus dem Gemeindegeschehen



Hauptschule Edlitz

Der neue Direktor stellt sich vor



In vielen Bereichen plant man sein Leben – oft sehr langfristig. Manchmal wirft aber das Leben diese Planung über den Haufen und führt einen auf einen ganz neuen Weg. Viele Menschen waren durch den plötzlichen Tod meines Vorgängers, HD Franz Schwarz, schockiert – auch ich. Erst einige Wochen später stellte sich für mich heraus, dass dieser Todesfall meine Lebensplanung entscheidend verändern sollte – ich wurde zu seinem Nachfolger, zum neuen Leiter der Hauptschule Edlitz bestellt.

Mit meiner Familie wohne ich am Fuße des Königsberges in Aspang. Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe 4 Kinder. Meine Ausbildung absolvierte ich an der Päd. Akademie in Wien Strebersdorf in den Gegenständen Mathematik und Physik/Chemie. Später ergänzte ich diese mit den Lehramtsprüfungen für Musikerziehung und Informatik. Fast 30 Jahre war ich als Lehrer an der Hauptschule Lichtenegg tätig. Manche kennen mich vielleicht von meiner Tätigkeit als Organist in der Pfarre Unter-Aspang oder als Chorleiter des Chores „Soundhauf’n“.

Für den Wechsel an die Hauptschule Edlitz waren einige Gründe ausschlaggebend. Die Schule ist von einer vergleichbaren Größe wie Lichtenegg, sie ist eine kleine Schule, also sozusagen ein „Familienbetrieb“. Es ist mir wichtig, Schüler und soweit als möglich auch deren Eltern persönlich zu kennen, mit ihnen Kontakt zu haben. Vom Lehrerteam kannte ich den Großteil, was den Start erheblich erleichterte. Dank der Mithilfe der Kollegen konnten wir das Schuljahr trotz der kurzen Vorbereitungszeit gut starten.

Was wird sich an der Hauptschule Edlitz ändern? Die wohl größte Veränderung wird die bevorstehende Umstellung auf die „**Neue Niederösterreichische Mittelschule**“ darstellen. Dabei werden wir nicht nur den Namen austauschen, sondern es wird sich sehr vieles am System „Schule“ ändern. Einige Schwerpunkte werden sein: Erkennen und Fördern der **Stärken** der Schüler, verstärktes Augenmerk auf der Vermittlung von **Kompetenzen, Teamteaching** in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch, **keine Leistungsgruppen** mehr, verstärkter **Einsatz neuer Medien** im Unterricht (Smartboards, eLearning, Arbeiten mit der Lernplattform LMS, ...). Zu gegebener Zeit werden wir speziell die Eltern der Volksschulkinder darüber im Detail informieren.

Zum Schluss möchte ich mich für die freundliche Aufnahme und den positiven Zuspruch, den ich von vielen Menschen erhalten habe, bedanken. Ich werde mit meiner ganzen Kraft daran arbeiten, die Hauptschule Edlitz erfolgreich durch die nächsten Jahre zu führen.

Hermann Haider



Edlitzer Schitag

Abermals wird den Edlitzer Schifreunden und solchen, die es noch werden wollen, die Gelegenheit geboten, je nach Können über die Pisten zu flitzen. Wann und Wo ist dem beiliegenden Infoblatt mit Anmeldeabschnitt zu entnehmen.

Den Teilnehmern wünschen wir von hier aus ein zünftiges „Schi heil“.

Fußpflege Seiberl

Mit Wirkung vom 1. Jänner 2013 wird die langjährig ansässige Frau *Helene Seiberl* in den wohlverdienten Ruhestand treten und ihre Tätigkeit in der Fußpflege beenden. An dieser Stelle dankt sie allen ihren Kunden für die Treue sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute. Unsererseits dürfen wir Frau *Seiberl* für ihr Wirken danken und gleichfalls die allerbesten Wünsche für die kommenden Jahre aussprechen.

Uwe Glanz BM



Verstärkt wurde das technische Büro der Firma *Glanz Bau*. Der dort bereits mehrere Jahre tätige *Uwe Glanz* hat nunmehr die Qualifikationsprüfung erfolgreich abgelegt und ist als dritter „Baumeister“ im Betrieb tätig. Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg in der Zukunft.

Haus 21

Die Geschäftslokale im Haus Nr. 21 werden mit Jahresbeginn neu belegt. Wir verweisen auf die nachstehende Information.

Mopedführerschein

Die Bestimmungen zur Erlangung der Lenkerberechtigung für Mopeds haben sich mit 01.01.2013 geändert. Kurse in der bisherigen Form, wie sie in

unserer Gemeinde durchgeführt wurden, sind nicht mehr zulässig. Künftig ist die Ausbildung in den Wirkungsbereich der Fahrschulen verlagert, wo einschlägige Ausbildungseinheiten angeboten werden.

Unsere Gemeinde wird eine „Faire Gemeinde“

In der Gemeinderatssitzung vom 25. September hat der Gemeinderat die Resolution über die Ernennung der Gemeinde Edlitz zur *Fairtrade-Gemeinde* und die Beitrittserklärung der Gemeinde zur „Fairen Welt – Buckligen Welt“ beschlossen. Ziel ist es in der Gemeinde für nachhaltigen Konsum einzutreten. Dies beinhaltet die Sensibilisierung der Bevölkerung auf regionale Produkte und – wo dies möglich ist – auf fair gehandelte Produkte. Es soll auf konkrete ökologische, ökonomische und globale Auswirkungen von alltäglichen Handlungen aufmerksam gemacht werden. Ein allgemeines Bewusstsein für die Bedeutung von nachhaltigem Konsum erhöht nicht nur die lokale Lebensqualität, sondern ist sowohl für regionale Anbieterinnen und Anbietern als auch für Produzentinnen und Produzenten in den Ländern des Südens von zentralem Interesse.



Ballkalender

Der kurze Fasching bedingt einen gedrängten Terminkalender der Ballveranstaltungen. Als Gedächtnisstütze und zum Vormerken werden die einzelnen Termine angeführt::

- 12.01.2013 31. *Musikerball* im Gasthaus Grüner Baum, 20 Uhr
- 19.01.2013 *Feuerwehrkränzchen* der FF Königberg, Gasthof Grüner Baum, 20 Uhr
- 25.01.2013 *Jägerball* im Gasthaus Grüner Baum, 20 Uhr
- 02.02.2013 *Kerzenball* im Gasthaus Grüner Baum, 20 Uhr





- 10.02.2013 *Kindermaskenball* im Gasthaus Grüner Baum, 14 Uhr
- 11.02.2013 *Landjugendball* im Gasthaus Grüner Baum, 20:30 Uhr

Den Besuchern wünschen wir viel Vergnügen beim Ball ihrer Wahl.

Mein Extra-Markt

Nah & Frisch

FREILER



DIE ORIGINELLE FESTTAGSJAUSE

Belegte Laugenbrezen in 3 Varianten erhältlich für je ca. 6 Personen bereits ab € 24,90

Da wir jede Breze extra für Sie zubereiten & um auf Ihre individuellen Wünsche eingehen zu können, bitten wir Sie um rechtzeitige Vorbestellung (direkt im Markt oder auch telefonisch) - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das ist mein EXTRA für Sie:
**1 Flasche Sekt*
GRATIS**
zu Ihrem Einkauf
ab € 25,-

* 1 Flasche Kupferberg Gold 0,75 Liter
Nur gültig bis 31.12.2012 im Nah&Frisch Markt Freiler in Edlitz. 1 Kupon/Person



Angebot & Gutscheine gültig solange der Vorrat reicht

Wir nehmen gerne Ihre Vorbestellungen für die Weihnachtstage entgegen z.B. für Feinkostplatten, Riesen-Brezen, Fleisch etc.

Kontaktdaten:
2842 Edlitz, Markt 20
Telefon: (02644) 20 424
Mail: kaufhaus@2842.at

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7:00 bis 12:30 Uhr
Di, Mi, Fr 15:00 bis 18:00 Uhr
Sa 7:00 bis 12:00 Uhr

www.NahundFrisch.at  www.facebook.com/NahundFrischFreiler

Aus dem Regionsgeschehen

Bildungsberatung Niederösterreich

BILDUNGSBERATUNG
NIEDERÖSTERREICH

BiN
gut beraten!

bm:uk

esf N

AKNÖ

F·E·N
www.fen.at

Die *Bildungsberatung Niederösterreich* veranstaltet in den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft sowie der Arbeiterkammer Bezirksstelle Neunkirchen regelmäßige Sprechstage. In persönlichen Einzelgesprächen beraten wir Sie zu Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?

JUSY
JUGENDSERVICE
1983/2012

- Schule oder Lehrberuf – welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?
Die Beratungen sind kostenlos, unverbindlich und streng vertraulich.
Termine **Bezirkshauptmannschaft**, 2620 Neunkirchen, Peischingerstraße 17:
 - Di., 05.02., Di., 02.04. und Di., 25.06.2013, jeweils 13 bis 19 Uhr.Termine **Arbeiterkammer**, 2620 Neunkirchen, Würflacher Straße 1:
 - Mo., 14.01., Mo., 04.03., Mo., 06.05. sowie Mo., 03.06.2013, jeweils 10 bis 16 Uhr.Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung! Telefonisch: 0650 / 2941234 oder per E-Mail:

w.grohs@bildungsberatung-noe.at. Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at. Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

Heizkessel- Casting

HEIZKESSEL-CASTING
BUCKLIGE WELT - WECHSELLAND

- ✓ Ältester Heizkessel gesucht!
- ✓ Mitmachen und gewinnen!
- ✓ TEILNAHMEBEDINGUNGEN unter www.buckligewelt-wechseland.at

Gewinnen Sie € 7.000,- für Ihre neue BIOMASSE-HEIZUNG

Logos: Klima- und Energie-Mobilitätsregister, Regionalverband Industrieviertel, BUCKLIGE WELT, Wechsel wirkt, Ligno Heizsysteme

Von der *Energierregion Modellregion Bucklige Welt - Wechselland* wird der älteste Heizkessel der Region gesucht und die Anschaffung eines neuen Ligno-Biomasse Heizkessel mit dem Betrag von € 7.000,- unterstützt. Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen sind am Gemeindeamt oder unter der Webseite www.buckligewelt-wechseland.at zu erfahren.

Richtig Heizen mit Holz



Die Heizperiode hat wieder begonnen und behagliche Wärme in den eigenen vier Wänden ist sehr gefragt. Als Brennstoff ist in unserer Region Holz immer noch sehr gefragt. Daher hat das *Lebensministerium* eine Webseite

eingerrichtet, wo Tipps und Tricks für ein effizientes und sicheres Heizen mit Holz gegeben werden. Diese Ratschläge haben den Nebeneffekt, dass sie die Umwelt schonen und außerdem ihre Geldbörse entlasten. Daher: Besuchen sie die Webseite www.richtigheizen.at.

Caritas

Obwohl die Vorbereitungen oft stressig sind, ist die Adventzeit und ein harmonisches Weihnachtsfest für viele die schönste Zeit im Jahr. Trotzdem ist es nicht immer einfach, alle Erwartungen zu erfüllen. Besonders schwierig ist die Aufgabe für jene, die sich Zuhause zusätzlich um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern – doch mit der richtigen Unterstützung wird vieles leichter. Gerade vor Weihnachten wird oft die Zeit zu kurz. Das mobile Caritas-Team kann auch mit stundenweiser Pflege und Betreuung entlasten. Wir sind auch da, wenn es darum geht, kurzfristige Betreuungsgenpässe am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken. Caritas-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, Hilfe im Haushalt, bei Besorgungen oder bei der Körperpflege, sowie mit medizinischer Hauskrankenpflege. Je nach Bedarf unterstützen MitarbeiterInnen von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich.

Caritas Betreuen und Pflegen Niederösterreich
Regionalbüro Wr. Neustadt-Neunkirchen
2700 Wiener Neustadt, Wienerstraße 56/1
Telefon: 02622/81782
Notruftelefon: 01/5452066
Angehörigentelefon: 01/87812-550
Caritas 24-Stunden-Betreuung: 0810/242580
Mail: betreuenundpflegen-noe@caritas-wien.at

Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr – und ganz besonders, dass sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können.





Der Musikschulverband Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern im Jahr 2012



Am **21. Februar 2012**, dem Faschingdienstag, gestalteten die **VS-Edlitz** und der **Musikschulchor der HS Edlitz** im Rahmen der Kooperation mit der Musikschule den **Faschingsumzug in Edlitz** mit. Beim **NÖ-Schlagzeugwettbewerb „Drum Competition“** am **24. März in Retz** war unsere Musikschule mit einem Ensemble unter der Leitung von **Mag. László Csabai** vertreten.

Für das Konzert des JBO Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein gab es am **Sonntag, 25.03., einen Probenstag in der Schule in Edlitz** worauf am **30.03.** das **JBO-Konzert im Rathaussaal in Grimmenstein** stattfand.

Am **10. Mai** spielten Schüler des Musikschulverbandes in der **Waldpension in Hocegg** anlässlich des NÖ-Musikschultages am 11.05.2012 ein **Konzert**.

Am **11. und 12. Mai** fand der **NÖ Volksmusikwettbewerb in Horn** statt, bei dem von Philipp Lakinger ein 1. Preis auf der steirischen Harmonika, unter der Betreuung von Andrea Lakinger, erreicht wurde.

Auch beim **Bläserkammermusikwettbewerb am 19. April** in der landwirtschaftlichen **Fachschule in Warth** konnte ein Schlagzeugensemble des Musikschulverbandes unter der Leitung von Mag. László Csabai einen ausgezeichneten ersten Preis erringen.

Am **2. und 3. Juni** gab es unsere traditionellen **Musikschulheurigen** in **Zöbern** und in **Grimmenstein**, welche dank der tollen Organisation des Musikschulfördervereines wieder ein großer Erfolg waren.

Von 2011 bis 2012 wurde von **Christian Pichlbauer** sowie von **Dir. Mag. Anton Straka** ein **Lehrgang für Klassenmusizieren** im Fachbereich **Rhythmusklasse** (für Kooperationsunterricht mit den Pflichtschulen) in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule und dem Landesschulrat für NÖ absolviert. Die Dekrete für den erfolgreich absolvierten Lehrgang wurden den beiden Lehrern am 24. Juni vom Rektor der Pädagogischen Hochschule in NÖ, Herrn **Univ.-Prof. MMag. DDR. Erwin Rauscher**, persönlich überreicht.

Am 19. Juni besuchte der **Chor Edlitz** ein **Chorkonzert** in der **Musikuniversität in Wien** und am 8. Juli spielte die Edlitzer **„Bugl-Bande“** beim **Musikantentreffen** auf der **Burgruine Landsee** im Burgenland auf.

Im Schuljahr 2011-2012 feierte die **Musikschule Edlitz** ihr **50-jähriges Bestehen**. Daher standen alle Veranstaltungen der Musikschule bis Juni unter dieser Devise! Es wurden im Schuljahr 2011-2012 43 Elementarstufenprüfungen, 11 Unterstufenprüfungen, 6 Mittelstufenprüfungen und 26 Prüfungen in Musikkunde erfolgreich abgelegt.

Seit September haben wir eine **neue Gesangslehrerin: Marie-Luise Schottleitner** hat die Gesangsklasse von Ramona Tomisser übernommen. Außerdem gibt es erstmals in unserem Verband einen **Fagottschüler: Maximilian Holzer** lernt bei **Michael Zottl**, Fagottist an der Volksoper in Wien und seit September ebenfalls bei uns im Lehrerteam, dieses bei uns selten gespielte Instrument.

Von 25. bis 28. Oktober fand in Innsbruck der **20. Internationale Alpenländische Volksmusikwettbewerb** statt. Aus unserem Musikschulverband nahm **Philipp Lakinger** als Solist an der steirischen Harmonika an diesem Wettbewerb teil und konnte unter der Leitung seiner Schwester und Lehrerin, **Andrea Lakinger**, einen **ausgezeichneten ersten Platz** erreichen.

Am 12. November gab es in der **Hauptschule in Edlitz** einen **Vortragsabend** mit einem gemischten Programm aus dem laufenden Musikschulbetrieb, bei dem von ersten Auftritten mancher Anfänger bis zu schon fast professionellen Programmen eine breite Vielfalt geboten wurde.

Am 23. November, bei unserem schon **traditionellen Kathreintanz** im Hotel Czerwenka, begleitete die **„Bugl-Bande“ aus Edlitz**, unter der Leitung von **Mag. Anton Straka**, unsere tanzbegeisterten Volksschüler aus Edlitz und Grimmenstein bei ihrer Aufführung des im Rahmen des Kooperationsunterrichtes einstudierten Tanzes und spielte dann gleich mehrere Stücke zum allgemeinen Volkstanz auf.

Der **Musikschulchor der HS-Edlitz**, unter der Leitung von **Mag. Anton Straka**, beteiligte sich am 1. Dezember bei der Gestaltung der Adventlesung des Literaturkreises im Gasthaus Grüner Baum in Edlitz.

Nach den Weihnachtskonzerten in Edlitz und Zöbern geht es mit frischem Schwung ins neue Jahr. 2013 erwarten uns viele Konzerte und Wettbewerbe, bei denen unsere Schülerinnen und Schüler sicher wieder mit Begeisterung teilnehmen werden.

Dank auch an unsere Musikschullehrerinnen und -lehrer für ihren engagierten Einsatz für unsere musikalische Jugend! Viele Veranstaltungen, Feiern, Kindermessen usw. werden durch Beiträge der Musikschule verschönert und zeugen von einem engagierten Musikschullehrerteam und begeisterten Musikschülerinnen und -schülern!

Dir. Mag. Anton Straka



NEUERÖFFNUNGEN IN EDLITZ MARKT 21

NEUERÖFFNUNGEN IN EDLITZ MARKT 21



Dipl. Fußpflege - Kosmetik - Massage
dagmar Tel.: 0664/3827831
dagmar.schuh@aon.at

Eröffnung am Freitag 4.1.2013 ab 11:30 Uhr

- **Fußpflege** – Diabetische Fußpflege
- **Kosmetik** – verschiedene Kosmetikbehandlungen
- **Massage** – verschiedene Massagetechniken
- **Wärmwachs Haarentfernung** – für Frauen und Männer

Termine nach telefonischer Vereinbarung!



NAGELSTUDIO
Manuela Gremmel
0699/198 209 25

Eröffnung am Samstag 26.1.13 ab 13:00 Uhr

Angebote:

- gratis Paraffinhandbad
- 20 € Gutschein für ein Nagelset (gültig von Dez. – Feb.)
- 30 € Gutschein für ein Wimpernset (gültig von Jan. – Feb.)

NEU
GEL – LACK und KLASSISCHE - MANIKÜRE
NEU NEU

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Elektroaltgeräte - viel zu Schade für den Müll

Elektroaltgeräte und Batterien sind kein Abfall sondern ein wertvoller Rohstoff. Alleine durch die vielen wertvollen Edelmetalle, unter anderem auch Gold, ist es wichtig die Geräte richtig zu sammeln und danach der Verwertung zuzuführen.

Die Elektroaltgeräte-Sammlung macht Sinn: für die Wirtschaft - weil wertvolle Bauteile und Rohstoffe im Kreislauf der Nützlichkeit bleiben, für die Umwelt - weil gefährliche Schadstoffe gezielt entsorgt werden und für den Konsumenten - weil es in den Gemeinden kostenlose Abgabemöglichkeiten gibt. Das ist auch der Grund, warum in NÖ Abfallverbänden und Gemeinden in den letzten Jahren eine enorme Menge gesammelt werden konnte. Vergleicht man die Zahlen 2006 und 2010 sieht man, dass seit Beginn der Elektroaltgeräte Sammlung eine Steigerung um über 42 % erreicht werden konnte. Auf den einzelnen Einwohner heruntergebrochen sind das 7,4 kg pro Jahr. Damit liegt Niederösterreich weit über dem EU Ziel EU Ziel für von 4 kg/EW

Die Sammelstellen der Abfallverbände (ASZ) und Gemeinden übernehmen Gerätebatterien genauso wie Fahrzeugbatterien. Sämtliche Gerätebatterien können zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden. Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten bei Herstellern und Händlern. Jeder kann also die Batterien und Akkus umweltfreundlich entsorgen. Wie bei Elektrogeräten werden auch bei den Batterien die Kosten für die Sammlung und Verwertung bzw. Entsorgung schon beim Kauf eingerechnet (Produzentenverantwortung). Bei aller Freude über bequeme und kostenlose Sammelmöglichkeiten sollten wir beim Thema Batterien eines nicht vergessen: 1 Akku kann mehrere hundert Batterien ersetzen!



ELEKTRO-ALTGERÄTE

Haushaltsgroßgeräte

z.B. Geschirrspüler, Waschmaschinen alles über 50 cm Seitenlänge

Haushaltskleingeräte

von Reisewecker über Rasierapparat und Computerfestplatte bis zur Heimstereoanlage und weniger als 50 cm Seitenlänge haben

Kühlgeräte

Bildschirmgeräte

TV- und Computerbildschirme

Gasentladungslampen

Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Abfallverband www.abfallverband.at
Alle wichtigen Informationen zum Thema Sammeln finden Sie unter:
www.richtig Sammeln.at



BATTERIEN



Primärbatterien:

- Zink/Kohle, Alkali/Mangan (ca. 85 % der gesammelten Batterien). Primärbatterien bestehen zum Großteil aus Eisenmetall und Ferromangan. Diese Materialien können stofflich verwertet werden.
- Knopfzellen werden einer eigenen Behandlung zur Rückgewinnung von Metallen, Silber und Quecksilber (Destillation) zugeführt und stofflich verwertet.

Sekundärbatterien:

- Bleiakkumulatoren werden einem Verhüttungsprozess zur Bleirückgewinnung unterzogen und stofflich verwertet.
- Nickel-Cadmium-Akkus werden einem thermischen Verfahren (Destillation von Cadmium, Rückgewinnung von Nickel) unterzogen und stofflich verwertet.
- Ni-Metallhydrid-Akkus werden meist in einem pyrometallurgischen Prozess eingesetzt und die Metalle rückgewonnen.
- Li-Ion- und Li-Polymerakkus werden zuerst in einem mechanischen Verfahren aufbereitet und anschließend in einem chemischen Prozess Cobalt rückgewonnen.

Weihnachten und Silvester

Weihnachten

25.12. & 26.12.

2 weihnachtliche Menüs oder
weihnachtliche Speisekarte

15.12. & 22.12.

Glühwein und Punsch im Garten
ab 17 Uhr

Silvester

Silvesterbrunch ab 20 Uhr

Sekt und Glühwein um 23 Uhr am Karl-Seidlplatz

Sauschädelessen ab 1 Uhr

Um Reservierung wird gebeten





Silvester am Karl Seidl Platz

wir bieten

gratis Sekt von der VP Edlitz
Mitternachts-Tombola

Kerzenball

Kommen Sie zum Kerzenball!

*am 2. Februar 2013, 20.30 Uhr,
im Gasthof Grüner Baum in Edlitz*

Es spielen für Sie *dancingbrass*

Damenspende & Tombola

VP-NÖ
Ortsgruppe Edlitz
Veranstalter



Trachtenkapelle Edlitz - Thomasberg und Grimmenstein

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen recht herzlich bedanken!

Mit Ihrer Unterstützung im abgelaufenen Jahr, sei es finanziell, aber auch mit Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen, haben Sie einen großen Anteil am Erfolg und Fortbestand Ihrer/unserer Trachtenkapelle. Einen Rückblick über die Ereignisse und Veranstaltungen des vergangenen Jahres erhalten Sie in unserem kleinen Informationsblatt, dem „Musijahr 2012“. Unsere Musikerinnen und Musiker werden dieses, sowie die Einladung für den Musikerball, persönlich bei Ihnen vorbeibringen. Sie können es auch gerne auf unserer Homepage nachlesen.

Besuchen Sie uns unter: www.tketg.at

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2013



wünscht Ihre Trachtenkapelle



Edlitz - Thomasberg und Grimmenstein

Herzliche Einladung zum

31. Musikerball



*am Samstag,
12. Jänner 2013
im Gh. Grüner Baum
Edlitz*

*Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: Euro 7.-*

*Damenspende!
Herrenspende!*

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker!



SCHI WOCHEN ENDE der Gemeinde Edlitz

22. Februar bis 24. Februar 2013 in Altenmarkt-Zauchensee

Das Skiwochenende ist für begnadete und nicht so begnadete Wintersportler geeignet. Wir fahren mit unseren privaten PKWs. Teilnehmen dürfen alle ab 18 Jahren, Jüngere nur mit Erziehungsberechtigten bzw. einer Begleitperson.



Programm

- Freitag Anreise & Quartierbezug
- Gemeinsames Abendessen
- Samstag Skigebiet nach Wahl
- Anschließend gemütliches Beisammensein
- Sonntag Skigebiet nach Wahl
- Abreise Sonntagabend

Kosten

Quartier, 2 Nächtigungen mit Frühstück	€ 58,30
2 Tages-Skipass (Keycard)	€ 87,00

Info

Quartier - Schloss Tandalier zwischen Altenmarkt und Radstadt

Bitte hier abtrennen und im Gemeindeamt Edlitz abgeben

Anmeldeformular Anmeldeschluss ist der 15. Jänner 2013

Vorname.....Nachname.....

Adresse.....

Geburtsdatum.....Tel. Nr.....

Anzahl Personen.....Unterschrift.....

Anmeldung und etwaige Rückfragen auch bei Christopher Kader – 0664 / 99 48 919